

## Staupevirus

Bei zahlreichen Füchsen und Dachsen aus den Kantonen Graubünden und St.Gallen sowie aus dem Fürstentum Liechtenstein sind in den letzten Wochen Infektionen durch das Staupevirus nachgewiesen worden. Für Menschen besteht keine Erkrankungsgefahr. Hundehalter wird empfohlen, den Impfschutz ihres Hundes zu überprüfen.

Erkrankte Tiere fallen durch ihr verändertes Verhalten (mangelnde Scheu, Apathie) auf. Wenn Verdachtsfälle beobachtet werden, ist es wichtig, diese dem zuständigen Wildhüter sofort zu melden.

Staupe ist eine Viruserkrankung, die hoch ansteckend ist und in der Regel für Hund tödlich verläuft. Die Übertragung erfolgt durch den direkten Kontakt mit den erkrankten Tieren oder indirekt über Futter, Wasser, Ausscheidungen oder Verunreinigungen. Impfen verhindert Staupe.



## Hochjagd 2009

### Gregorianischer Kalender

Der Gregorianische Kalender benannt nach Papst Gregor XIII., ist der heute in den weitaus meisten Teilen der Welt gültige Kalender. Er wurde Ende des 16. Jahrhunderts entwickelt und 1582 durch die päpstliche Bulle „inter gravissimas“ dekretiert. Und gemäss diesem Kalender hat das Jahr 12 Monate. Eigentlich erscheint auch der Newsletter monatlich und würde demzufolge pro Jahr 12x versandt. Weil aber der neunte Monat für die Jäger von spezieller Bedeutung ist, fallen der August- und der Septembernewsletter trotz dem gregorianischen Kalender zusammen. Während der Jagd und auch schon im Vorfeld haben die meisten von uns sowieso kaum Zeit zum Lesen; die Vorbereitungen im Revier sind viel zu wichtig und der Ansitz während der Hochjagd hat Priorität. Es braucht sicherlich keine päpstliche Bulle, um die 11 Newsletter zu bestätigen. Also – nach dem Lesen dieses Newsletter wieder direkt in die Wildbahn.

### Hochjagd 2009

Ich brauche Ihnen bestimmt nicht zu erklären, wie es in der Bauchgegend „rumort“, wie der Puls höher schlägt und wie die Spannung von Tag zu Tag steigt. Ich habe immer gedacht, dass sich dieses Gefühl eines Tages

## In dieser Ausgabe

Gregorianischer Kalender

Hochjagd 2009

Jagdwaffe einschiessen

Staupevirus

zumindest etwas legen wird. Aber weit gefehlt. Es wird immer intensiver. Es soll ja auch so sein, wer nichts mehr spürt, der soll seine Flinte im Schrank liegen lassen. Ich wünsche allen Jägern für die bevorstehende Jagd grosse, positive, emotionale Gefühle und selbstverständlich Weidmannsheil.

### Jagdwaffe einschiessen

„As 8ti längt öi.“ Dies waren die Worte, die ich beim Einschiessen der Jagdwaffe „en passant“ gehört habe. Es geht bestimmt nicht um die Musche. Wichtig ist aber sicherlich, dass jeder seine Waffe vor dem Beginn der Hochjagd zur Hand nimmt und einige Schüsse abgibt. Das Wild verdient gute Schützen. Nehmen wir unseren Auftrag als Jäger ernst.

